

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 13 (1937)
Heft: 44

Artikel: Durch den Schyn
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-752023>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Dieser wundervolle Dreiapsidenschluß der Kirche von Müstail stammt aus der Zeit der Karolinger.

Abside de l'église de Müstail. Elle date du temps des Carolingiens.



Blick auf die Kirche von Müstail und auf die Berge des Oberhalbstein.
Müstail et les montagnes de l'Oberhalbstein.

Durch den Schyn

Im Wanderatlas Chur ist eine herrliche Route durch den «Alten Schyn» beschrieben. Sie führt von der Lenzerheide über die reizvollen Obervazer Zigeunerhöfchen zum Saumpfad, der sich durch die Felsen hoch über der Schynschlucht windet. Seine kühne Anlage ist vielleicht nicht jedermanns Sache, die Tiefblicke aber entzücken den sicheren Gänger.

Hier möchte ich nun noch auf den Weg durch den eigentlichen Schyn hinweisen, auf das Sträßchen, das sich seit 1869 durch die Schlucht hinzieht. Da der Autoverkehr im Schyn kein sehr großer ist, verlohnt sich eine solche Wanderung von Sils im Domleschg bis nach Tiefencastel, oder umgekehrt, mit ihren 12,5 km sehr wohl, denn sie bietet dem Wanderlustigen an abwechslungsreichen Ausblicken und Eindrücken, was er sich nur wünschen mag.

Von Sils an steigt die Straße stark. Bald liegt die fruchtbare Talschaft des Domleschg unter uns mit ihren Burgen und Ruinen, Schlössern und Kirchen. Zum Abschied grüßt auch der Dreikant des Piz Beverin hoch über Thusis. Dann nimmt



Sicher und schnell durchfährt der Engadin-Express den Schyn. Aus den Fenstern des Speisewagens genießen die Gäste den Blick in die wilde Schlucht.
L'Engadine-Express traverse en vitesse les Gorges du Schyn.